

AMTSBLATT für die Stadt Strausberg

Strausberg, den 10. Dezember 2012

Jahrgang 21 - Nr. 12/2012

Inhaltsverzeichnis

Stadtverordnetenversammlung aktuell

- S. 1 Beschlüsse des öffentlichen Teils der 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Strausberg vom 06.12.2012 bezüglich der „Solaranlage Deponie Grenzweg“

Seite 1-2 Bekanntmachungen der Stadt Strausberg

- S. 1-2 Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung - Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 5/12 „Solaranlage Deponie Grenzweg“
- S. 2 - Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für den Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Strausberg für den Bereich der Deponie Grundweg

Stadtverordnetenversammlung aktuell

Beschlüsse des öffentlichen Teils der 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Strausberg vom 06.12.2012

Beschluss

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5/12 „Solaranlage Deponie Grenzweg“ – Offenlagebeschluss

1. Nach der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB soll der Bebauungsplan Nr. 5/12 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan-Entwurf öffentlich auszulegen.

Beschluss

6. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich Deponie Grenzweg – Offenlagebeschluss

1. Der Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich Deponie Grenzweg soll gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Deponie Grenzweg öffentlich auszulegen.

Bekanntmachungen der Stadt Strausberg

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung - Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 5/12 „Solaranlage Deponie Grenzweg“

Auf der Fläche der ehemaligen Deponie Grenzweg zwischen Hohensteiner Chaussee und Garzauer Chaussee soll eine Freiflächenphotovoltaikanlage errichtet werden. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Strausberg das Flurstück 280 der Flur 5 sowie einen Teil des Flurstück 469/2 der Flur 13 (Geltungsbereich s. Planausschnitt).

Auf der Fläche sollen ein Sondergebiet „Solar“ sowie Grün-, Wald- und Verkehrsflächen festgesetzt werden. Zur Sicherung der Planungsabsichten ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans einschließlich Durchführungsvertrag erforderlich.

An umweltbezogenen Informationen liegen vor: Umweltbezogene Stellungnahmen zu Immissionen, Altlasten, Natur- und Artenschutz, die Zustimmung der obersten Abfallbehörde zur Änderung der Deponie durch die Errichtung einer Solaranlage sowie ein Umweltbericht einschließlich artenschutzrechtlichem Beitrag.

Sie haben die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen. Während der Auslegungsfrist können Sie Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Diese werden in die abschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einbezogen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, liegt in der Zeit vom

17.12.2011 bis einschließlich 16.01.2013

im Gebäude der Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, 3.OG, Raum 3.02

montags bis freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr
montags bis donnerstags von 12.00 bis 16.00 Uhr
und dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 03341-381322), auch außerhalb dieser Zeiten, öffentlich aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Strausberg, den 07.12.2012 gez. Elke Stadler
Bürgermeisterin

